

w 58

sperrfrist bis 17,00 uhr
boehlerwerke 2 (apa)

im magnetwerk-saal des boehlerwerkes fand heute eine ehrung der jubilarer der werksgruppe ybbstal statt, in der bundesminister dipl. ing. waldbrunner ueber die bedeutung der uebergabe dieses ehemaligen usia-betriebes an die boehlerwerke sprach. der minister betonte einleitend, dass die eingliederung der boehler-werksgruppe ybbstal in die oesterreichische gesamtwirtschaft trotz vieler schwierigkeiten ohne wesentliche haerten fuer die belegschaft moeglich war.

die umfangreichen investitionsnotwendigkeiten im ybbstal

... die umfangreichen investitionsnotwendigkeiten im ybbstal beweisen, dass es der fruerehen verwaltung in erster linie darauf ankam, aus dem vorhandenen maschinenpark herauszuholen, was moeglich war. weniger dachte man an eine fernere zukunft, weil anzunehmen war, dass die herrschaft der usia in diesen betrieben sowieso ein ende nimmt. eine solche haltung der damaligen betriebsleitungen ermoglichte vielleicht den arbeitnehmern einzelner usia-betriebe, die gerade guenstige auftraege ausfuehrten, diesen oder jenen finanziellen augenblicksvorteil. das oberste gebot, die existenz der arbeitnehmer auf moeglichst lange zeit zu sichern, wurde jedenfalls vernachlaessigt.

es kommt nun den arbeitern und angestellten dieser ehemaligen usia-werksgruppe sehr zugute, dass sie einem grossen verstaatlichten unternehmen eingegliedert werden, das dank planmaessiger aufbauarbeit sowohl in technischer, wie in sozialer beziehung heute gesund und konsolidiert ist.

dem verstaatlichten boehlerwerk gelang es im vergangenen jahrzehnt gegen schaerfste auslaendische konkurrenz auf dem weltmarkt fuss zu fassen und heute exportiert es wieder in 57 laender. wenn man bedenkt, dass die zu boehler zurueckgekehrten ehemaligen usia-betriebe am jahresumsatz des gesamten konzerns mit nur rund 15 prozent beteiligt sind, dann wird man ermessen, wie der belegschaft der zurueckgekehrten betriebe ausbau und aufbau des unternehmens seit der verstaatlichung zugute kommen.

''wir sind sehr froh darueber'', erklaerte der minister, ''weil wir alle eine schuld abzustatten haben den arbeitern und angestellten der usia-betriebe, die nach den leiden des faschismus und krieges noch weitere zehn jahre den wirtschaftlichen und politischen druck der fremden arbeitgeber auszuhalten hatten.''

(fortsetzung) ch 1352+

bitte sperrfrist (17,00 uhr) beachten